



# Nachrichten in Grün

*Offizieller Clanletter der Toa-Nakai  
Ausgabe 7*

*\* unanständig \*  
\* überheblich \*  
\* kreative  
Gramme-Grama-Blamati...  
Schreibung \**



Blödes Fest. Viel zu lang. Nur doofe Leute und null Stimmung.  
 Jeder hing traurig rum und keiner wusste etwas mit sich anzufangen.  
 Die meisten sind eh nach dem Essen gleich ins Bett gegangen.  
 Man hat uns Regen versprochen und was war: die ganze Zeit hell und heiß.  
 Einige wenige Glückliche sind rechtzeitig vor dem fürchterlich organisierten  
 magiranischen Abend schon abgehauen.

*KnockKnock* fasst den ebenfalls sehr fragwürdigen Plot auch perfekt  
 zusammen mit dem schönen Satz: „*Warum brennts hier noch nicht?* „  
 Lest selbst, denn der brave Snotling hat, trotz allem, zwei ... naja, sagen wir  
 mal ... halbwegs gute Geschichten abgeliefert.

Vikate und Gronka unterhalten sich am Ende dieser Ausgabe über das einzig  
 interessante Ereignis in diesen Tagen.

Ich glaube, jeder war froh, als es endlich vorbei war. Und nächstes Jahr muss  
 ich schon wieder hin. Zum Glück ist das noch ein paar Tage hin.

Eurer stets fröhlicher Vikate

Die haben auch nur rumgenervt :

## Mitglieder

<i>Gronka Bumbachtach</i>	Sven Thiele
<i>Bum Vikate</i>	Philipp Hoenig
<i>Bum T`iktok</i>	Martin Geyer
<i>Hashnar</i>	Eric Thomasch
<i>Nogda Mokh</i>	Roland Bennek

## Snots/Mündel

<i>Igor Rotzfahne</i>	Nils
<i>KnockKnock</i>	Ronja Balck

## Anwärter

	Elmar Stahl
--	-------------

## Ehren Toa-Nakai - Gefürchteter Feind

<i>Laola</i>	Wiebke Vry
--------------	------------

## Verachteter Feind

<i>Sifh Klathu</i>	
--------------------	--

*KnockKnock* (II):

## Der Bestienmeister

*Ronja und Peter Balck, Juni 2025*

*KnockKnock* machte eine unverdiente Pause bei den Bestienpferchen und nagte genüsslich an ihrem Knochen. Bald schon hörte sie Trippeln, Kichern und Gemurmeln, aber die Horde Snots hielt viel Sicherheitsabstand.

„Ärger?“

„Nee, pass mal auf!“ *Knock* rief in die weite Runde: „**Verpisst euch, sonst schlag ich dem Viech hier wohin! Dann könnt ihr alle rennen und endet in einer blutigen Schneise der Zerstörung! MuuuHAHAHA!**“

Das Wollnashorn, das *KnockKnock* als Kissen diente, grunzte unbehaglich. Die Snots wichen etwas zurück, kicherten aber immer noch.

„Was ist denn hier los?“ Vikate, der höchst räspektierte, oberste Bestienmeister, die linke Hand von Gronka, erschien in *KnockKnocks* Sichtfeld.

„Scheiße!“ „Ja, Scheiße! Aber cool bleiben! Der ist zwar so gefährlich wie er aussieht...“ „ScheißeScheißeScheiße!“ „...aber wenn wir cool bleiben, gibts Räspekt! Und das ist alles, was zählt!“ „...oder wir enden als Futter...“ **Räspektiertes Futter, cool bleiben!**“

Die Peitsche knallte und die Snots erhöhten weiter ihren Sicherheitsabstand. Keiner wollte etwas verpassen und keiner wollte zwischen Peitsche und Nashorn enden.

„Na, wenn das nicht *KnockKnock* ist. Was machst du hier?“ (Vikate)  
„**Pause.**“ *Knock* hielt dem skeptischen Blick Vikates stand.

„Und wovon?“ (Vikate)

„Ich suche nach ‘nem Reittier, was richtig Räspekt bringt! Ein Viech, auf dem man eine blutige Schneise der Zerstörung übers Schlachtfeld pflügen kann!“

(in Gedanken: „Aber das stimmt doch gar nicht!“ **„Erstens: Klappe! Zweitens: Räspekt!“**)

**„Am Horn könnten sich Rosas verfangen und dann hat man voll die hübsche Deko und ‘nen greifbaren Snack!“**

Das Wollnashorn grunzte zustimmend.

Vikate hatte genug gehört und ließ die Peitsche knallen: „Ruhe jetzt!

Das ist mein Wollnashorn und nur räspektierte Bestienmeister aus meiner Ausbildung dürfen solche Prachtviecher reiten!“

Vikate zögerte kurz: „Aber ich habe von deinem Vogel gehört, vielleicht hast du sogar etwas Talent. Ich bin bereit, mir das mal anzusehen.“

Vikate beobachtete das seltsame Mienenspiel *KnockKnocks*, während sie ihre Gedanken sortierte. Dieser Snot war unheimlich.

*„Ich bin so aufgeregt...die linke Hand Gronkas bietet uns eine Ausbildung an!“*

**„Ja, aber bringt das Räspekt?“**

*„Erstmal nicht...man muss hauptsächlich ausmisten im ersten Jahr...“*

**„Was? Ich miste doch keine Ställe aus!“**

*„Aber dann gibt’s einiges an Räspekt, also wenn man später füttern darf.“*

**„Ich bin raus, ich lass uns doch hier nicht ausbeuten! Und du hantierst dann auch mit Peitschen, Ketten und Stachelhalsbändern? So cool hab ich dich gar nicht eingeschätzt!“**

*„Du hast recht, wir sind raus!“*

**„Also doch nicht cool, ich wusste es!“**

Vikate knallte ungeduldig die Peitsche, das arme Nashorn zuckte erschreckt auf. „Was jetzt? Bist du dabei oder nicht?“

**„Nein, bis man bei dir was ordentliches untern Hintern bekommt, das dauert einfach viel zu lange!“**

*„Dann hol dir doch dein eigenes Vieh, da geht’s zum Wald! Mach dich weg hier! (Vikate)*

**„Okay.“**

Kurze Zeit später am Lagertor wunderte sich die Wache, was dieser Dreckssnot hier zu suchen hatte.

*„Wenn du nicht die Ablösung bist, verpiss dich!“ (Wache)*

*„Vikate hat mich in den Wald geschickt, soll was besorgen.“*

„Sososo. Ist ja spannend. Ich werde den Bestienmeister mal fragen, was das soll. Am besten nach der Abendfütterung! Hrhrhr!“ (Wache)  
„Das ist blöd. Also für dich. Ich soll nämlich schon zur Abendfütterung zurück sein. Und nach der Abendfütterung ist vor der Morgenfütterung...“

Die Wache grübelte kurz: „Was kümmert mich so’n Dreckssnot wie du? Verpiss Dich! Und zwar schnell!“  
„Okay.“

[Anmerkung vom Bum Vikate: „Die Kleine ist so irre. Das macht Freude. Sag ich ihr aber nicht. Bin gespannt, womit die angeritten kommt...“]

Hier könnte jetzt ein tolles  
Clanfoto hinpassen. Aber wie  
jedes Jahr haben wir auch  
diesmal keines gemacht.

Und statt den bösen KI Bildern  
hier – nehmt das! - Kunst:



*KnockKnock* II/ (2,5. Was denkt ihr denn?):

## Die fiebergeträumte Stadt

(Bericht vom 52. FdF, mehr Zwischenspiel als Serienteil „Wege des Wahnsinns“)

*Ronja und Peter Balck, August 2025*

*KnockKnock* hatte sich im Morgengrauen einen dunklen Unterschlupf gesucht und einen Snack zu sich genommen. Sie beschloss, den Tag zu verschlafen, da die Suche nach coolen Reittieren im Wald nachts sinnvoller war. Sie träumte von einem wilden Ausritt mit dem zukünftigen Tier. Plötzlich erblickte sie einen Himmel, der statt erträglichem Blau die grässlichsten bunten Farben zeigte. **Pastellfarben!?**

Als sie ihren Blick angewidert abwandte, sah sie eine zu weiße, zu saubere und nicht mal brennende Stadt. *Ein Fiebertraum!*

Schnell fand sie andere Orks, die ebenso irritiert und angeekelt dreinschauten wie sie.

*Sagt mal. Warum brennt's hier noch nicht?* Keiner hatte hier Ahnung von irgendwas. Oder 'ne Fackel.

Kurze Zeit später kam jemand mit Ahnung, aber auch ohne Fackel. Vera hieß sie. *KnockKnock* hatte nicht richtig zugehört. Irgendwas mit Wachteln, die gefallen sind. Die Piepmätze isst eh keiner: viel zu klein! Irgendwie 'ne Seherin wecken. Dann sollte die ganze Träumer-Stadt aufwachen.

Da sie keine Ahnung vom Plan hatte, rannte *KnockKnock* einfach mit. Sie glaubte, dieser Vera war nicht zu trauen. Statt einfach die Seherin ordentlich zu schubsen und zu rütteln, sammelten wir Perlen und Traumfäden. Für Ausrüstung! Die machte aus ihrer eigenen Notlage noch ein Geschäft! Typisch Rosa!

Dann auch ein Ausbildungslager für die auserwählten Helden. Als ob es nicht schlauer wäre, einfach **ALLE (!)** zu schicken.

**Ich glaub, die hat von Kriegsführung keine Ahnung.**

*Oder vielleicht doch, die ist verdächtig!*

*KnockKnock* wurde gezwungen, sich mit den anderen Helden abzusprechen. Es endete natürlich damit, dass sie weder Rüstung

noch Waffe zur Verfügung hatte. Stattdessen gabs 'ne klimpernde Notkeule namens Gusli und Papier. Zum Vorlesen! Sie konnte nicht mal lesen! Und ein paar Tränke, die sie dann fast alle an Vera geben musste ... für's Team und so. (*Ich glaube, die trauen uns nicht!* **Die scheißen sich vor uns ein!**)

Und da waren wir! Die Helden Magiras! Angeblich die acht Besten, die man finden konnte ... aber nur ein Grünarsch!

Auch noch ein Snot? Ob das was wird?

Zwischen uns und der Seherin lauerten vier eigentlich ganz sympathisch ausschauende Alpträume. Streit, Schwäche, Angst und Hochmut! Streit erinnerte sie an zu Hause. Und er hatte sogar 'nen Knüppel!

Und dann begann es! *KnockKnock* zog die Schriftrolle hervor und versuchte, die seltsame Schrift in Worte zu formen.

*Ich kann zwar nicht lesen, aber ich fühle die Bedeutung...*

**...WELTENBRAND!**

Der Feuerball pfefferte in die Alpträume! Endlich der Geruch von Verbranntem in der Luft! Kurz danach entstand sogar eine Feuerwand. **Definitiv von mir!** *Ich glaub, das war Vera...!*

**1. Klappe! 2. Räspäkt!**

Der Legionär erkannte ihre Wichtigkeit und warf sich schützend vor *KnockKnock*. Er rief unverständliche Befehle wie „Schildwall formieren!“ Hochmut machte kurzen Prozess mit ihm. Hinter den Flammen kämpfte ein Mann mutig gegen Angst. Der Albtraum wuselte unwahrscheinlich schnell durch die Gegend und schon wurde auch der Mann mit seiner Mistgabel grausam dahingerafft! Streit erkannte *KnockKnock* als eindeutige Hauptgefahr und stürzte sich voller Eifer auf sie, sein Knüppel traf sie heftig in die Seite. Irgendwas knackte. *Rippen, glaub ich.*

Der Magier heilte. **Nur nicht mich!** „**ENTSCHULDIGUNG?**“ *Knock* war zutiefst empört. Das würde sie dem Zauberer niemals vergessen! **Wenn ich den mal in die Finger kriege!**

Also doch diesen einen Heiltrank trinken, der ihr gelassen wurde. Natürlich brach der Korken ab. Egal! Sie biss die Flasche auf, spuckte die Scherben aus und trank den Rest. Die Schnitte in der Lippe und die Rippen heilten sofort.

Der erste Gegner fiel, als Vera auf einmal ihre wahre Gestalt offenbarte. Sie verwandelte sich in den Alptraum Verrat!

*Ich hab's gewusst! Und uns trauen sie nicht! Typisch Rosas!*

Die Snot prügelte mit der Gusli wild auf die Alpträume ein. Einer starb sogar schnell davon! *Und der Pfeil in seinem Hinterkopf?*

**Klappe!**

Kurz danach fiel schon der Nächste! *Aber da waren wir nicht mal in der Nähe! War das nicht der Zwerg, der seinen Kram suchte?*

**Klappe!!**

Jetzt war Vera dran. Die Gusli klang verstimmt in den schnellen Rhythmus der Schläge mit ein! Verrat war dem Zorn der Toa-Nakai nicht gewachsen!

*Aber da war die Frau, die nach Steinfloss gerochen hat mit ihrem Dolch. Und die Schützin hinter der Feuerwand! Und die mit dem lustigem Bumerang-Schild, die es kurz vor Ende auch noch erwischt hat...!*

**KLAPPE!!!**

Dann feierten alle noch. Sie spürte den Räspekt der anderen. *Ob man davon wächst? Klar!* Die Seherin kam endlich zu sich und der Fiebertraum war zu Ende.

Als **KnockKnock** schließlich erwachte, hatte sie riesigen Hunger!

*Ich fühle mich, als hätte ich ´ne Woche gepennt. Lass was zu essen sammeln! Jagen, meinst du? Okay!*





# Boah, is dat langweilig!

*Von Philipp Hoenig, im August 2025*

„Gronka?“

„Mhm?“

„Das mit dem Stier, das war ja schon ziemlich geil.“

„Redest Du von der Orgie gestern Nacht oder von unserem Feldzug?“

„Feldzug. Damit hat ja wohl keiner gerechnet.“

„Nope.“

„Und jetzt?“

„Unser Feldherr macht weiter. Das Ziel ist die Weltherrschaft.“

Der große Bumbachtach und der bescheidene Bum Vikate sitzen auf einer Anhöhe im Schatten einer Palme auf dieser götterdungsverlassenen Insel im Dalloali Archipel.

Und sind am Sinnieren.

Vikate kaut auf einem Knochen rum. Das muss wieder so ein Waran sein. Die Hälfte aller Tiere hier sind giftig und die lokalen Einwohner haben eine diebische Freude daran, uns nicht zu sagen, welche. Wir essen immer das gleiche: Waran und manche von den Vögeln.

Vikate spuckt einen Knorpel aus und fragt: „Was ist eigentlich Dein genialer Plan? Wie lange bleiben wir noch hier?“

Gronka reagiert erst gar nicht. Legt sich in den Sand und schließt die Augen. Dann brummt er: „Was weiß ich denn? Wir haben keine Schiffe und die Dalloali haben uns zwar versprochen, uns ihre Gefährte aus Holz zu zeigen, aber die machen so ein Geschiss daraus... Ich habe keine Lust, dem ständig hinterherzulaufen. Diese Hinterwäldler kennen ja noch nicht mal die Welt jenseits ihres

Archipels und lassen ihre Toten rumlaufen, anstatt sie in den Vulkan zu schmeißen.“

Vikate streckt sich und wirft sich auch rücklings in den viel zu warmen Sand, um sich kurz zu konzentrieren.

„Naja, ich sag ja nur ... weil ... mir ist so langweilig. Und ich müsste seit 20 Jahren im Aedificium sein. Ich glaube, der Kaffee, den sie mir bereitgestellt haben, ist langsam kalt.“

„Jo, sobald wir diese Katamarane haben, werden wir erst mal ins Land von diesem Stier fahren und für Ruhe sorgen. Wir haben ja einen Vertrag: die dürfen weiter Statuen gießen und Spiele spielen und wir sorgen für Frieden.“

Die beiden Orks schweigen. Man muss die Ruhe auch aushalten können.

...

Kurz bevor sie in der Mittagshitze eindösen, kommt ein überaktiver Snot vorbei und fragt : „Was gibt es zu essen? Ich habe Hunger!“

Gronka murmelt: „Schlägst Du ihn tot, oder soll ich?“

Vikate: „Ich bin gerade beschäftigt mit nichts tun. Später vielleicht.“

Der Snot zieht ab. Gronkas Magen knurrt. „Essen wäre aber schon in Ordnung.“

„Erinnerst Du Dich noch an das herrliche Buffet mit diesen gedünsteten Büffelrippen und dazu die Soße?“

„Das war schön.“

...

„Gronka?“

„Jo.“

„Mir ist langweilig.“

„Habe ich vernommen.“

„Und ich habe Hunger.“

„Okay.“

„Was ist der Plan?“

„Ich liege hier erst mal rum.“

„Cool.“

...

„Gronka?“

„Was?!“

„Wenn die Sache mit dem Stier durch ist, wen machen wir als nächstes platt?“

„Bist Du verrückt? Das werde ich doch hier im Follow nicht zu Protokoll geben!“

„Verstehe. Aber: was hältst Du davon, wenn wir mittelfristig planen, die Menschen nicht alle zu töten und versklaven, sondern eine Art Gemeinschaft aufbauen? Eine oder mehrere Welten, in der Orks und Menschen Seite an Seite leben und wir uns gegenseitig befruchten mit kulturellen Ergüssen.

Wir könnten die Herren einer utopischen Zivilisation sein.“

...

„Du hast befruchten gesagt.“

Gronka kichert. Sein Magen knurrt immer noch.

Die „Nachrichten in Grün“ sind eine Publikation der Followgruppe „Toa-Nakai“ im Rahmen der Magirasimulation des FC e.V. Darmstadt.  
Alle Rechte an veröffentlichten Beiträgen verbleiben bei den jeweiligen Autoren.  
Redaktion: Sven Thiele, Hörlgasse 7/9 1090 Wien,  
0043-1-3173433, sven.thiele@chello.at  
V.i.S.d.P.: Philipp Hoenig, Wanheimer Str. 575, 47249 Duisburg  
020399888263, philipp.hoenig@gmx.de



# EINLADUNG ZUM SEC

SIFH-EXPEDITION-CORP.



AUFRUF ZUR BETEILIGUNG  
KRIEG GEGEN DIE SIFH